

## Presseinformation

### Geldsegen für Caritas-Projekte

Fernsehlotterie bewilligt über eine Million Euro im ersten Halbjahr 2017/Schwerpunkt sind Quartiersprojekte

**Münster/Hamm/Wadersloh (cpm).** Das Zusammenleben im Quartier zu fördern und damit auch die Selbständigkeit hilfsbedürftiger Menschen zu unterstützen, ist der Deutschen Fernsehlotterie viel Geld wert. Für fünf Projekte der Caritas in der Diözese Münster hat sie im ersten Halbjahr 2017 insgesamt 1.156.708 Euro bewilligt. Schwerpunkt sind dabei Quartiersprojekte wie zum Beispiel in Hamm und Wadersloh.

In Hamm hat eine Befragung im Bereich Dasbeck/Bockelweg des Stadtteils Heessen ergeben, dass es an generationenübergreifenden und interkulturellen Angeboten mangelt und sich die Bewohner dort mehr davon wünschen. Rund 5.000 Menschen leben in diesem Gebiet, das einen relativ hohen Migrationsanteil aufweist. Der Caritasverband kann jetzt mit rund 160.000 eine "Quartiersmanagerin" einstellen, die die Fäden zwischen den Bürgern knüpft und das ehrenamtliche Engagement stärkt. So sollen nachbarschaftliche Netzwerke entstehen. Angeboten werden sollen dafür unter anderem offene Sprechstunden und geplant ist, auch aufsuchende Dienste zu organisieren.

In Wadersloh sollen vor allem die älteren Menschen in den Blick genommen werden. Direkt am Seniorenheim St. Josef mitten im Ort wird ein Quartierszentrum neu gebaut. Hier können sich die Bürger treffen und gleichzeitig die Altenheimbewohner Kontakt finden. Geplant sind dafür zum Beispiel ein offener Mittagstisch, ein Erzählcafé oder VHS-Kurse für Senioren. Als Zuschuss sind gut 113.000 Euro bewilligt worden.

066-2015 (hgw)

18. August 2017

